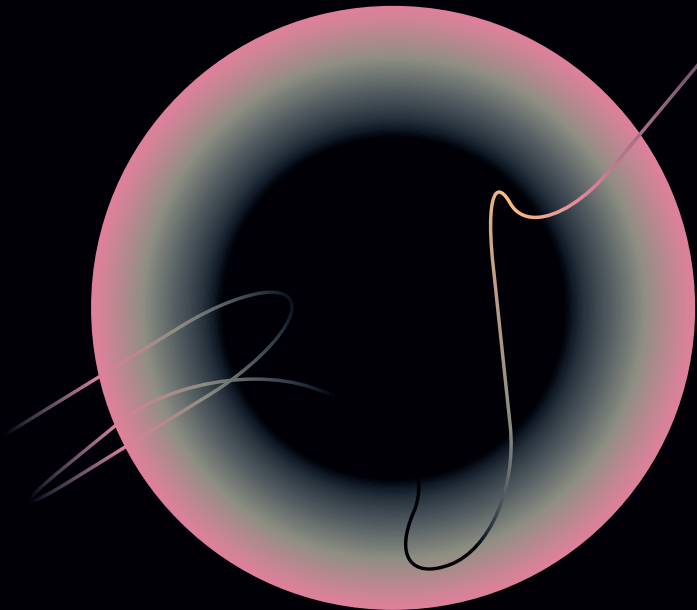




EINE KOOPERATION VON



SWEET SPOT
LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

UNCERTAINTY

MARTIN LÖCKER (A.K.A. MURMLER)

3. DEZEMBER 2019 | 19:30 UHR
FÜNFZIGZWANZIG

ZEIT & ORT – EINTRITT FREI

3. Dezember 2019 | 19:30 Uhr

Fünfundzwanzig

Residenzplatz 10, 5020 Salzburg, 2. OG

IDEE, TECHNIK, MODERATION

Alexander Bauer (*Komponist, Organist* | SEM Studio für
Elektronische Musik, Mozarteum Salzburg)

Achim Bornhöft (*Komponist, Leiter Institut für
Neue Musik* | Mozarteum Salzburg)

Marco Döttlinger (*Komponist* | Institut für Neue Musik,
Mozarteum Salzburg)

Martin Losert (*Saxophonist, Instrumentalpädagoge,
Leiter Department Musikpädagogik, Leiter PB
(Inter)Mediation* | Mozarteum Salzburg)

INFORMATION

Der Besuch der aktuellen Ausstellung *Tracks of
Documentability* ist auch vor Beginn des Sweet Spot
ab 17:00 möglich. Reguläre Öffnungszeiten
Fünfundzwanzig: Di–Sa 13–17h / Do bis 20h

ingeborg.schrems@sbg.ac.at

Tel. +43 662 8044 2380

NÄCHSTE TERMINE

ORM FINNENDAHL | 23. Jänner 2020 | 19:30

MAJA OSOJNIK | 10. März 2020 | 19:30 | ARGEkultur

SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

UNCERTAINTY

MARTIN LÖCKER (A.K.A. MURMLER)

Martin Löcker arbeitet beruflich als freier Tonmeister, Sounddesigner für Filmproduktionen und leitet den Fachbereich Audio (MultiMediaArt) an der FH Salzburg, an der er auch unterrichtet. Zusätzlich kuratiert er in der Galerie Fünfundzwanzig die Reihe *Performing Sound*. Unter dem Künstlernamen „Murmeler“ versucht er, die Bereiche „Musik und Performance“ zu verbinden, kritisch, mit Witz und ohne sich stilistisch festzulegen. Für seine elektronischen Musikstücke, Performances und Klanginstallationen erhielt er mehrfach den Salzburger Landespreis für Elektronische Musik.

„Murmeln“ is the beauty of uncertainty.

Die Reihe SWEET SPOT versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen Elektroakustischer Musik in Salzburg. In Lounge-Atmosphäre werden ganz neue Stücke, aber auch „Klassiker“ des Genres gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich im Anschluss über das Gehörte auszutauschen.

Eine Veranstaltung von (Inter)Mediation in
Kooperation mit dem Studio für Elektronische Musik
und dem Institut für Neue Musik der Universität
Mozarteum Salzburg sowie Fünfundzwanzig

Universität Mozarteum



Institut Neue Musik

FÜNFDZIGZWANZIG